



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 29.12.2018 floatend Uhr | Christian Schröder

Kühlschrank

Mein Personal Trainer steht mitten in meiner Küche. Er ist ungefähr so groß wie ich, rot und ein bisschen dick. Es ist mein Kühlschrank. Keine Angst, das hier wird keine Ernährungsberatung. Mein Kühlschrank hilft mir, besser zu verstehen, wovon ich so lebe und was ich damit als nächstes anfangen will.

In meinem Kühlschrank liegen alle möglichen Lebensmittel, manche davon benutze ich täglich, manche nur ab und zu wenn ich mir mal was gönnen will. Genauso habe ich Fähigkeiten, die ich eigentlich jeden Tag anwenden muss. Und manche Talente kommen nur ganz selten mal zum Vorschein.

Mein Kühlschrank ist voller Lebensmittel, wahrscheinlich hat kein Mensch sonst exakt diese Kombination an Lebensmitteln da drin. Und manche Lebensmittel helfen mir sogar, besser zu verstehen, was in mir steckt. Wofür brenne ich eigentlich, wie die scharfen Chilis im Gemüsefach? Worin gehe ich auf wie das Päckchen frische Hefe? Und was gibt mir Kraft wie knackiges Obst?

Wenn ich das nächste Mal zum Kühlschrank gehe, weil ich Hunger habe, finde ich da - hoffentlich - nicht nur was Leckeres zu essen, sondern erinnere mich auch dran, dass ich schon viele Mittel zum Leben, viele Talente, in mir trage. Nur kochen muss ich schon selber. Und wenn mir Zutaten fehlen, überlege ich, wen ich kenne, der was Leckeres mitbringen könnte.

Christian Schröder, Aachen

?